

Real Swiss Folklore

Autor(en): **Efeu [Feurer-Mettler, Ernst]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 23: **200 Tourismus in der Schweiz**

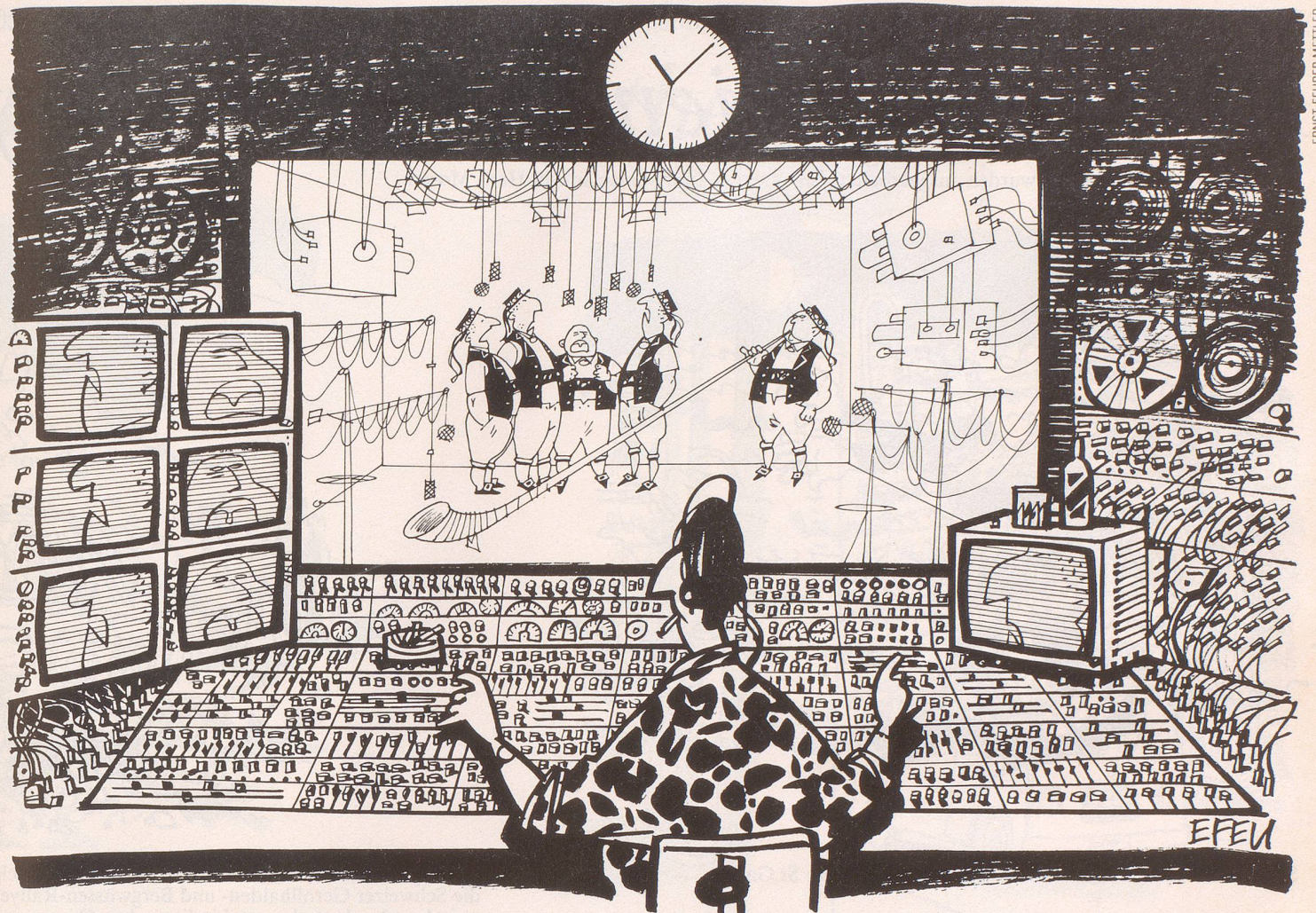
PDF erstellt am: **03.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Real Swiss Folklore

Einmal nur König sein ...

Wenn Sie als Tourist König sein möchten, ist dies ohne weiteres möglich – vorausgesetzt, Sie nehmen sich die folgenden Ratschläge zu Herzen:

- Fragen Sie nicht, warum Sie reisen. Es steht in den Prospekten.
- Belästigen Sie Ihr Reisebüro nicht mit unnötigen Fragen. Nehmen Sie, was frei ist.
- Fragen Sie den Reiseverkäufer nicht, ob er Ihren Ferienort auch persönlich kennt. Sie können ihm ja später davon erzählen.
- Beschränken Sie sich in Ihren Ferien auf Sonne, Berge und Schnee. Alles übrige könnte Sie nur beunruhigen.
- Lassen Sie sich nicht durch Sitten und Gebräuche der Einheimischen verunsichern. Tragen Sie prinzipiell und überall Ihre kurzen Hosen.
- Photographieren Sie hemmungslos. Schliesslich ist das *Ihre Kamera*.
- Bestehen Sie in den Ferien auf Schnitzel und Pommes frites. Chinesisch können Sie auch zu Hause essen.
- In den Ferien müssen Sie nicht unbedingt fremde Menschen kennenlernen. Die sprechen sowieso kaum Ihre Sprache.
- Vergewissern Sie sich auf Ihren Auslandsreisen, dass Ihr Hotel unter Schweizer Leitung steht. Dann können Sie sich wie zu Hause fühlen.
- Fragen Sie nicht nach der Qualität der Reiseleitung. Lassen Sie sich überraschen.
- Und war der Katalog schöner als Ihre Ferien, nehmen Sie's auf die leichte Schulter. Andere haben ihn auch gelesen.

TEN (Third World Tourism Ecumenical European Net)